



Medieninformation

Die Neuentdeckung des Meeres - Greifswalder Historiker mit neuer Betrachtungsweise zu Caspar David Friedrich

Universität Greifswald, 04.04.2024

Im LIT-Verlag Berlin ist pünktlich im Friedrich Jubiläumsjahr das Buch "Caspar David Friedrich, Künstlerischer und kultureller Austausch im Ostseeraum um 1800" erschienen. In seinem Buch interpretiert der Greifswalder Historiker Prof. i. R. Michael North das Œuvre Friedrichs als Produkt des künstlerischen und kulturellen Austausches im Ostseeraum um 1800. Er eröffnet so neue Betrachtungsweisen auf das facettenreiche Werk eines der wohl berühmtesten Maler Deutschlands.

Der posthume Erfolg Caspar David Friedrichs erklärt sich vor allem dadurch, dass sich in seinem Werk eine Neuentdeckung des Meeres vollzieht, die Michael North als romantische Sehnsucht bezeichnet. Im Buch zeichnet der Autor das Bild Dänemark im 18. Jahrhundert und geht dabei ausführlich auf die Königliche Akademie der Künste, ihre Gründungsjahre, Professoren und Studenten sowie die Ausbildung an der Akademie ein. Hier studierte Friedrich zwischen 1794 und Mai 1798.

Von diesen Kopenhagener Jahren führt das Buch zu Friedrichs Familie in Greifswald und seinen Freunden. Im Schlusskapitel schließlich geht Michael North auf das Thema Friedrich und die Neuentdeckung des Meeres ein.

Das Buchcover wurde gestaltet mit dem Werk Caspar David Friedrichs *Greifswalder Markt mit Familie* aus dem Jahr 1818, das im Pommersches Landesmuseum Greifswald zu sehen ist.

Weitere Informationen

Michael North, Caspar David Friedrich, Künstlerischer und kultureller Austausch im Ostseeraum um 1800, LIT Verlag, Reihe: Forum Kultur, Band 5, 2024, 74 Seiten, broschiert, ISBN: 978-3-643-25113-8

Ansprechpartner

Prof. i. R. Michael North
north@uni-greifswald.de